

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/4427-01	Termin 07.03.2024	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
07.02.2024	Beirat für Menschen mit Behinderung	K			
07.03.2024	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

10. Ausbaustufe des Haltestellenprogramms

Sachdarstellung

Ausgangssituation

Seit Mitte der 1990er Jahre hat die STOAG die Bushaltestellen kontinuierlich barrierefrei ausgebaut. Die 7. Ausbaustufe mit 13 Haltestellen konnte 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit Abschluss der 7. Baustufe und 8. Baustufe sind jetzt rund 93% der Haltestellen barrierefrei ausgebaut, unter anderem alle Straßenbahnhaltestellen. Die 9. Ausbaustufe ist bewilligt und die Maßnahmen dazu sollen im aktuellen Jahr realisiert werden. Die Stadt Oberhausen nimmt mit dem Anteil barrierefrei ausgebauter Haltestellen zumindest VRR weit, wenn nicht sogar deutschlandweit, eine führende Position unter den Großstädten ein.

Vorgehen

Bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans, der am 13.02.2017 durch den Rat der Stadt Oberhausen verabschiedet wurde, wurde die Priorisierung des Haltestellenausbaus mitbedacht. Vornehmlich sollten diejenigen Haltestellenpositionen ausgebaut werden,

- an denen eine Linie mit Verbindungsfunktion hält (Linie 112, alle SB-Linien, 263, 960). Diese Linien sind stark nachgefragt und verbinden die wichtigen Zentren im Stadtgebiet und in den Nachbarstädten

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Stadt- planung, Bauen, Mobilität und Umwelt	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 18.01.2024	Dr. Palotz 18.01.2024	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/4427-01	Termin 07.03.2024	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	---

- an denen bereits die Gegenrichtung ausgebaut ist, damit ein barrierefreier Hin- und Rückweg möglich wird.

Eine Position, die beide Kriterien erfüllt und daher mit der Priorität 1 ausgebaut werden müsste, gibt es nicht mehr. Die verbleibenden Haltestellen der Priorität 1 wurden in der 7. Ausbaustufe angegangen. Unter Priorität 2 werden diejenigen Haltestellenpositionen gefasst, die eines der beiden Merkmale erfüllten. Ein Großteil der Haltestellenpositionen der Priorität 2 wurden im Zuge der vom VRR bewilligten 8. Ausbaustufe im Jahr 2022 realisiert. Haltestellen, die keines der beiden Merkmale erfüllen, werden unter Priorität 3 ausgebaut. In der 9. Ausbaustufe werden ab März 2024 die Haltestellen der Priorität 3 ausgebaut.

Auswahl der Haltestellen für die 10. Stufe

Im Rahmen des 10. Haltestellenausbauprogramms sollen im Jahr 2025 insgesamt 16 Haltestellen (26 Haltestellenpositionen) der Priorität 3 ausgebaut werden (siehe Anlage 1). Hierbei handelt es sich ausschließlich um Fahrbahnrandhaltestellen. In der 10. Ausbaustufe werden an 10 Haltestellenpositionen Wartehallen errichtet und an zwei Haltestellenpositionen taktile Elemente verlegt.

Die vorgesehenen Maßnahmen sollen im Jahr 2025 planerisch, finanziell und personell abgewickelt werden.

Weiteres Vorgehen

Die STOAG hat die ausgewählten Haltestellen zur Förderung beim VRR angemeldet. Die tatsächliche Umsetzung hängt dann davon ab, ob der VRR Fördermittel bewilligt.

Nach Abschluss der 10. Ausbaustufe werden alle Haltestellenpositionen auf Oberhausener Stadtgebiet, bis auf die Haltestellenpositionen auf der Ausnahmeliste, barrierefrei ausgebaut sein. Einige Haltestellenpositionen befinden sich auf der Ausnahmeliste, weil die Haltestellen entweder nur von Nachtbussen oder ausschließlich im Rahmen von Sonderveranstaltungen bedient werden. In der zukünftigen 11. Ausbaustufe werden die Haltestellenpositionen aus den ersten Haltestellenausbauprogrammen erneut umgebaut, weil sie den aktuellen Standards des barrierefreien Ausbaus nicht mehr genügen.

Anlage

Anlage 1: Haltestellenliste BA10 (nur online in Allris)

Nr.	Haltestelle	Straßenname	Haus-Nr.	Linie	Ziel	Ausbauvariante	Wartehalle
1	Biggestraße	Obermeidericher Straße	69	917, 939	Anne-Frank-Realschule	A	1,00
2	Bügelstraße	Grenzstraße	262	976	Lebenshilfe Königshardt	A	0,00
3	Bügelstraße	Grenzstraße	183	976	MH-Heifeskamp	A	0,00
4	Fuhlenbrockstraße	Femewaldstraße	4	953, 961, NE6	Spechtstraße	A	0,00
5	Hagelkreuzstraße	Hagelkreuzstraße	150	995	DU-Marxloh Pollmann	A	0,00
6	Hagelkreuzstraße	Hagelkreuzstraße	159	995	Anne-Frank-Realschule	A	0,00
7	Höfmannstraße	Harpener Straße	39	136, 961	Wehrstraße	A	0,00
8	Kleekamp	Birkhahnstraße	18a	962	Endstelle	A	0,00
9	Markuskirche	Dietrich-Bonhöffer-Straße	10	956, 957, NE11	Goerdelerstraße	Y	1,00
10	Markuskirche	Dietrich-Bonhöffer-Straße	5	956, 957, NE11	Wehrstraße	Y	1,00
11	Oberhauser Straße	Obermeidericher Straße	35	939	Anne-Frank-Realschule	A	1,00
12	Rolandstraße	Rolandstraße	114	136, 961	Spechtstraße	A	0,00
13	Weißensteinstraße	Weißensteinstraße	?	957	Graßhofstraße	B	1,00
14	Weißensteinstraße	Weißensteinstraße	?	957	Tulpenstraße	A	1,00
17	Lebenshilfe	Königshardter Straße	226	976	MH-Heifeskamp	A	1,00
18	Olga-Park	Bottroper Straße	58	NE/SEV	Wittekindstr.	A	1,00
19	Olga-Park	Bottroper Straße	ggü. 58	NE/SEV	Emschertalbahn	A	1,00
20	Ruhrpark Steig 3	Solbadstraße	63	heute 129	Fröbelplatz	A	1,00
21	Sassenstraße	Dinslakener Straße	ggü. 104	905, 906	DU-Marxloh Pollmann	B	1,00
22	Sassenstraße	Dinslakener Straße	104	905, 906	Holtzen Markt (DU-Marxloh Pollmann)	B	1,00
23	Haus Ripshorst	Ripshorster Straße		957	Graßhofstraße	A	0,00
24	Haus Ripshorst	Ripshorster Straße		957	Tulpenstraße	A	0,00
25	Scheiferskamp	Holtstegstraße	Nähe Hausnr. 18	954, NE4	Holtstegstraße	A	0,00
26	Scheiferskamp	Holtstegstraße	Nähe Hausnr. 9	954, NE4	Lindenplatz	A	0,00
Summe							

Variante

A	Haltestelle in Fahrbahnrand
B	Fahrbahnrandhaltestelle im Bereich eines Parkstreifens
C	Fahrbahnrandhaltestelle als Ersatz für Busbucht
D	Haltestelle als Busbucht
X	Setzen der Busborde und Verlegung der taktilen Platten
Y	Verlegung der taktilen Platten
W	Einrichtung Fahrgastunterstand